

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Hochschule Kempten**

Studiengang und -fach:

**Tourismus Management**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2. Semester**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**2015**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Seit Oktober 2015

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

Name Ihrer Heimatschule:

**Fremdsprachengymnasium Bertolt Brecht**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Bulgarien, 4400 Pazardzhik, Pirdopstr. 1**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer  
Heimatschule:

**Frau Bensch**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

**goldy\_dan@yahoo.de**

## Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

**In Deutschland hat man die Möglichkeit gute Ausbildung und notwendige Qualifikationen für das zukünftige Berufsleben zu bekommen. Eine wichtige Rolle für meine Entscheidung in Bayern zu studieren haben der gute Ruf meiner Hochschule sowie die Attraktivität der Stadt Kempten als Studienort gespielt.**

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Ich habe mich viel über meinen Studiengang und die Hochschulen, die ihn bieten, informiert und hatte den Eindruck, dass die Hochschule Kempten den besten Ruf hat.**

## Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

**Ich habe nützliche Informationen von meiner Deutschlehrerin bekommen, die mir viel über Bayern erzählt hat. Ich habe auch auf [www.studieren-in-bayern.de](http://www.studieren-in-bayern.de) viel gelesen und im Internet recherchiert.**

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**Nein**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**Ich hatte Schwierigkeiten bei der Sammlung von Informationen über meinen gewünschten Studiengang, weil ich nicht wusste, wo ich Erfahrungsberichte lesen kann. Ich hatte viele Fragen über den Studiengang und die Fächer, die ich studieren werde. Ich**

**wollte wissen, was ich erwarten kann und welche Unterschiede gibt es zwischen dem deutschen System und diesem in meinem Heimatland.**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

**Nein. Ich bin Bürgerin der EU.**

### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

**Der erste Schritt nach der Ankunft in Deutschland ist sich im Einwohnermeldeamt zu melden. Dann habe ich ein Bankkonto eröffnet. Ich habe keine Krankenversicherung abgeschlossen, weil ich Bürgerin der EU bin und kann durch die Europäische Krankenversicherungskarte nachweisen, dass ich in meinem Heimatland krankenversichert bin.**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

**Es gibt drei Einführungstage am Anfang des ersten Semesters. Für die internationalen Studenten gibt es verschiedene Veranstaltungen wie Länderabend und andere, an die die verschiedenen Kulturen von den Studenten repräsentiert werden.**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

**Es gibt akademisches Auslandsamt. Bei Fragen kann man auch immer die Professoren fragen.**

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Es gefällt mir, dass die Professoren sehr nett und hilfsbereit sind. Was mir nicht gefällt ist, dass einige Prüfungen und Aufgaben mit den internationalen Studenten nicht angemessen sind.**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Ja, auf jeden Fall.**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Ich plane ein Masterstudium hier.

#### **Unterkunft und Leben**

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Ich mag die Natur in Bayern. Es gibt ein umfangreiches Freizeitangebot, eine Vielfalt von Sehenswürdigkeiten, Festen und Kultur.**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne in einer Wohngemeinschaft mit noch zwei Leuten. Die WG ist 2 Minute von meiner Fakultät entfernt.**

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

**In Kempten ist sehr schwierig eine Unterkunft zu finden. Es ist aber trotzdem möglich. Ich habe viel im Internet über Möglichkeiten recherchiert und habe viele Bewerbungen online auf die Seite und per E-mail geschickt.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**210 Euro warme Miete.**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**Ungefähr 300 Euro.**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Ich nutze den öffentlichen Nahverkehr nicht oft. Ich habe den nur zwei Mal genutzt und bin sehr zufrieden damit.**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**Wir haben Sportausweis, der sehr günstig ist und verschiedene Sportarten bietet. Jedes Wochenende werden verschiedene Seminare organisiert.**

#### BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

**Ich bin durch meine Deutschlehrerin an meiner Heimschule auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden.**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

**Ja, ich hatte immer sehr schnell Antworten auf meine Frage erhalten.**

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte **nicht**, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum:

**Kempton, 17.03.2016**